

Der Polder Bellenkopf/Rappenwört wäre im Zeitraum 1882 bis 2018

- am 31.12.1882 und
 - Am 14.5.1999,
- statistisch also einmal/100 Jahre in Retention gegangen.

In den Zwischenzeiten wäre aber durchschnittlich an xx Tagen pro Jahr mit sogenannten ökologischen Flutungen beaufschlagt worden, für die man auch Grundwasserhaltungen machen muss.

Da liegt eine Bilanzierung der damit verbundenen CO₂-Emissionen auf der Hand.

Ökologische Flutungen und Grundwasserhaltung

Die CO₂ Bilanz!

Die CO₂ Bilanz

- Laut Planunterlagen müssen aufgrund der ökologischen Flutungen Grundwasserhaltende Maßnahmen durch Brunnen und Pumpwerke erfolgen.
- Die Gesamtmenge an zu pumpendem Wasser beträgt laut Antragsunterlagen **82 Mio. m³ p.a.**
- Der prognostizierte Stromverbrauch beträgt **1,36 Mio KWh**
- Dies entspricht dem jährlichen Verbrauch von ca. 500 Haushalten
- Ein Bürger müsste für diese Menge Strom 367.235 Euro bezahlen

Die CO₂ Bilanz

- **1,36 Mio KWh** entspricht **388 Tonnen** Steinkohle die das RDK verbrennen muss um den benötigten Strom zu liefern.
- (Quelle ENBW Infodienst)
- Bei 88% Kohlenstoffgehalt und einem Massenverhältnis von 3,67 ergibt sich eine **CO₂ Emission von 1252 t CO₂** pro Jahr durch ökologische Flutungen

Die CO₂ Bilanz

- Wie ist das mit den CO₂ Zielen von Bund Land und Kommunen vereinbar?
- Der Nutzen von ökologischen Flutungen ist bisher nirgends belegt!

Die CO₂ Bilanz

- Was bedeuten **1252 t CO₂ pro Jahr**?
- Die „Grünen“ Rheinstetten haben in 2018 durch „Stadtradeln“ **1,3563 t CO₂** eingespart.
- Also liebe Radler mit den ökologischen Flutungen bitte 923 mal mehr in die Pedale treten um den CO₂ Fußabdruck konstant zu halten!

Die CO₂ Bilanz

- Oder unterstützen Sie die Forderung der BI Rheinstetten
- **Keine ökologischen Flutungen**
- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ein ernüchterndes Resultat

Ökologische Flutungen stellen nach der Auffassung des VGH Mannheim im Elzmündungsurteil weder ein **Ausgleichs-**maßnahmen noch eine **Ersatz**maßnahme dar, sondern schaffen lediglich die Voraussetzungen für eine Ersatzmaßnahme.

Die **Ersatzmaßnahmen** (Umbestockung des Waldes) muss auch bei ökologischen Flutungen mit **waldbaulichen Mittel** erfolgen.